

Gohrischer Malzbrücke

meine Bewertung:



Dauer:

1,25 Stunden

Entfernung:

4,5 Kilometer

Höhenunterschied:

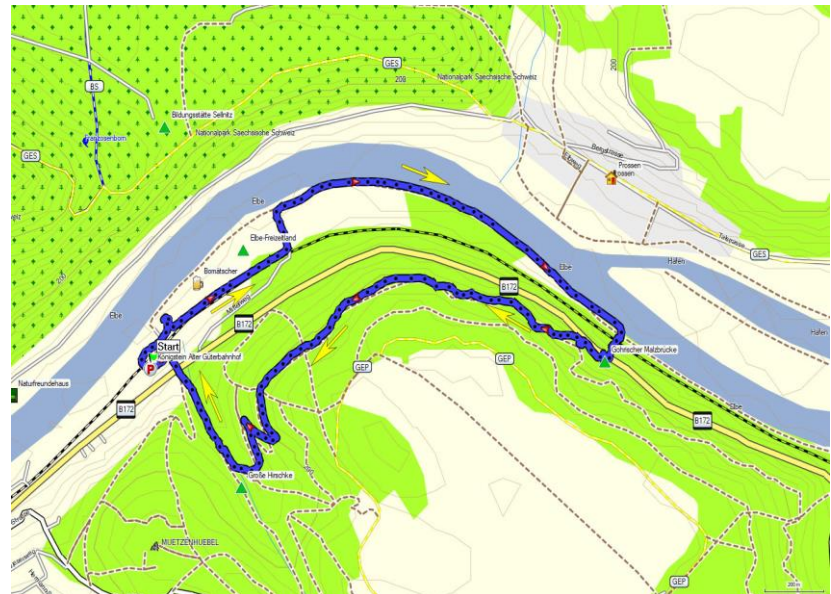
81 Meter

empfohlene Karte:

Festung Königstein und
die Tafelberge

Wanderg Gebiet:

Steine



Beschreibung:

Diese Wanderung ist dadurch entstanden, dass ich mal wieder mit dem Finger über die Wanderkarte von Dr. Böhm (www.boehmwanderkarten.de) gefahren bin und an einem Eintrag "Gohrischer Malzbrücke" hängen geblieben bin. Der Eintrag war gleich neben der B172 zwischen Königstein und Bad Schandau. Irgendwie fand ich das schon ziemlich verwunderlich, wenn man schon so häufig an einer Stelle vorbeigefahren ist und gleich neben der Straße etwas Historisches stehen soll, das man noch nie bemerkt hat. Das musste angeschaut werden.

Der beste Ausgangspunkt ist die Zufahrt zum Elbe-Freizeitland in Königstein. Kurz bevor man die Bahngleise vor dem Gelände dieses Freizeitparks überquert, befindet sich eine große freie Fläche der Bundesbahn. Hier kann man perfekt parken, ohne dem Betreiber des Elbefreizeitlands oder dem Restaurant/Hotel Bomätscher die Parkplätze zu klauen. Von dem besagten Parkplatz geht es über die Gleise und dann nach rechts auf der Straße bzw. dem Elberadweg an den Gleisen entlang. Nach ein paar hundert Metern (genauer gesagt 600 Meter) biegt der Weg nach links und dann nach rechts ab. Jetzt ist man auf dem neu gebauten Radweg in Richtung Bad Schandau (flussaufwärts) unterwegs. Obwohl ich jetzt seit der Eröffnung dieses Teilstück des Elberadwegs schon einige Male entlang gewandert bin, so habe ich die Menge der Radfahrer noch nie als unangenehm empfunden. Vielleicht fahren ja noch mehr Radfahrer auf der anderen Seite der Elbe, da sich die Karten nicht so schnell aktualisieren. Die Aussicht auf den Fluss ist auf jeden Fall sehr schön und so macht das Wandern viel Spaß. Insgesamt wandert man 1,3 Kilometer an der Elbe entlang, bis auf der rechten Weg-





seite ein deutlich sichtbarer Tunnel unter der Bahnlinie entlang geht. Als wir den Tunnel durchschritten haben, hing an der linken Tunnelwand eine große Tüte mit gebrauchten Sprühflaschen. Vermutlich hat hier jemand einen Zug „verschönert“ und keine Lust gehabt, seinen Müll mit nach Hause zu nehmen. Irgendwie erschließt es sich mir nicht, warum man viel Geld für Farbe ausgibt, um dann hässliche Züge mit noch hässlicheren Gemälden oder Tags zu bemalen.

Sehr seltsam.

Nachdem man den Tunnel passiert hat, schaut man erstmal nur auf die Brücke der B172 hoch. Obwohl ich, wie gesagt, auf der B172 schon so häufig langgefahren bin, ist mir auch noch nie aufgefallen, dass diese Straße hier über eine Brücke geht. Es geht ziemlich steil aufwärts und ein richtiger Pfad ist auch nicht zu erkennen. Trotzdem



kommt man ganz gut hinauf und unter der Brücke drunter her.



Auf der anderen Seite der neuen Brücke steht man dann auf einmal vor den Auflagern der alten Brücke. Leider ist die ursprüngliche Brücke eingefallen, aber man kann auch heute noch sehr gut erkennen, dass es sich um eine Bogenbrücke handelte, die das Wasser aus dem Adlers Gründel durchlassen sollte.

Warum auch immer die Brücke Gohrischer Malzbrücke heißt, erschließt sich mir nicht, aber auf jeden Fall sind noch deutlich Teile davon zu erkennen.

Da die Wanderung jetzt schon an ihrem Wendepunkt angekommen ist, empfiehlt es sich, nach rechts den Hang ein Ministück aufwärts zu krabbeln. Dann sieht man auch deutlich, dass in der Verlängerung der Brücke ein alter Geländeeinschnitt vorhanden ist. Die ursprüngliche Straße bzw. Brücke kann nicht besonders breit und höchstens für Pferde oder schmale Fuhrwerke geeignet gewesen sein. Hier ist auf jeden Fall deutlich ein Verlauf der ehemaligen Straße in der Landschaft zu erkennen und auch ein Trampelpfad ist heutzutage vorhanden. Dem Pfad folgt man sehr einfach und auf der rechten Seite ist immer der Verkehr der Bundesstraße zu sehen oder



zu hören. Je länger man auf dem Pfad unterwegs ist, desto breiter wird er, bis er sogar auf das Maß eines Waldweges wächst. Nach insgesamt 1,3 Kilometern auf dem Pfad/Waldweg erreicht man die erste ernstzunehmende Kreuzung. Hier wandert man geradeaus und es geht mit einem angenehmen Gefälle abwärts. Insgesamt macht der Waldweg 3mal eine Richtungsänderung und dann hat man den Grund der Großen Hirschke erreicht. Es geht nach rechts weiter bis an



die Bundestraße. Über sie geht es hinüber, was als Wanderer überhaupt keinen Spaß macht, und dann kann man gleich gegenüber zum Ausgangspunkt weiter wandern.

Das ist keine riesige Wanderung, aber es gibt auch eine ganze Menge Besucher in der Sächsischen Schweiz, die schon wirklich viel gesehen haben und sich über so kleine Entdeckungstouren freuen. Was mich besonders verwundert ist, dass ich tatsächlich der erste bei Google bin, der die Worte Gohrischer Malzbrücke benutzt. Danke Dr. Böhm für diesen schönen Hinweis.

www.wandern-saechsische-schweiz.de

Details zur Wanderung „Gohrischer Malzbrücke“

Kurzbeschreibung:

Diese kleine Runde führt von Königstein an der Elbe bis zur Gohrischer Malzbrücke. Der Rückweg erfolgt am Hang entlang bis zur Großen Hirschke.

Streckenbeschreibung in Stichpunkten

Königstein - Alter Güterbahnhof - Bahnlinie - Elbe-Freizeitland - Elberadweg - Gohrischer Malzbrücke - Malzleithen - Große Hirschke - Königstein - B172 - Alter Güterbahnhof

Bewertung



Dauer der Wanderung:	Länge der Wanderung:	Wandergebiet:	Hochwassergefahr:
1,25 Stunden	4,5 Kilometer	Steine	Anreise und Wanderstrecke bei Hochwasser unmöglich

Anreise:

öffentliche Parkplätze:	Parkplatzgebühren:	Parkplatzgebühr für die Wanderung:	Empfohlener Parkplatz:	GPS Koordinaten:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Oh wie schön, hier darf man kostenlos parken.	Elbfreizeitland	50.9193064 14.0779184
Anfahrt aus der Richtung Bad Schandau (Markplatz):				
Über die B172 von Bad Schandau nach Königstein. Am Ortseingang von Königstein ist auf der rechten Seite das Elbfreizeitland ausgeschildert.				
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):			Ungefähre Entfernung:	
7 Minuten			5 Kilometer	
Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):				
Über die B172 von Pirna nach Königstein. In Königstein den Kreisverkehr geradeaus in die Richtung Bad Schandau verlassen und nach 1 1/2 Kilometern ist nach links das Elbfreizeitland ausgeschildert.				
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):			Ungefähre Entfernung:	
17 Minuten			17 Kilometer	
öffentlicher Nahverkehr:			Haltestelle:	

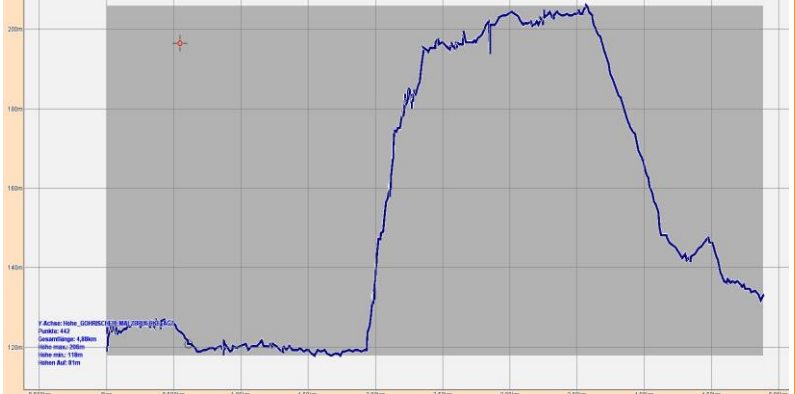
S-Bahn

Königstein

Untergrund:

Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	< 1 Kilometer

Höhenunterschied:

Aufstiegshöhenmeter:					
81 Meter					
Maximale Höhe:					
206 Meter					
Minimale Höhe:					
118 Meter					
normaler Auf-/Abstieg:	Treppen:	Hühnerleiter:	Leiter:	Klammern:	Klettern:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

www.wandern-saechs.de

<u>Orientierung:</u>		
Karten vor Ort:	<u>empfohlene Karte:</u>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kartenname:	Festung Königstein und die Tafelberge
Wegkennzeichnung:	Maßstab:	1 : 10.000
	Verlag:	Rolf Böhm Kartographischer Verlag
keine	ISBN:	978-3-910181-16-8
	Auflage:	4. Auflage 2010

<u>Landschaft:</u>					
Wald:	Wiesen:	Felder:	Felsen:	bewohntes Gebiet:	Besondere Attraktionen am Wege:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:					
Wer mit Kindern unterwegs ist, kann man Ende der Runde als Belohnung noch in das Elbe-Freizeitland gehen.					

<u>Pausenmöglichkeiten</u>	
Art der besten Pausenmöglichkeit:	Rastplatz
Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:	Am Anfang/Ende der Runde befindet sich die empfehlenswerte Gaststätte Bomätscher.

Anzahl andere Wanderer/Touristen

fast kein anderer

Hundegeeignet

Ja

Kindergeeignet

Ja

Besonderheiten